

Zugestellt durch post.at / Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juli 2015

MARKTGEMEINDE ARDAGGER Gemeindezeitung

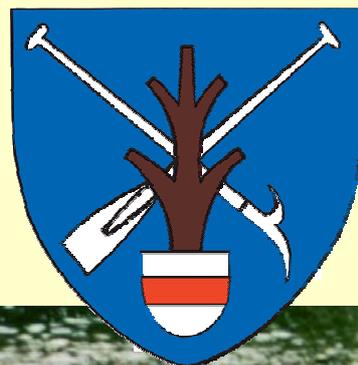


Foto: weinfranz.at



WWW.ARDAGGER.GV.AT

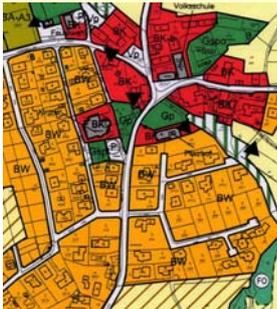
WWW.FACEBOOK.COM/ARDAGGER



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG – NEUES ENTWICKLUNGSKONZEPT LIEGT BIS 13. JULI ZUR EINSICHTNAHME AUF



Raumordnung und Flächenwidmung definiert im wesentlichen diejenigen Flächen, wo in Zukunft Bauen & Wohnen oder auch Bauen & Wirtschaft möglich sein wird. Dabei gilt einmal grundsätzlich der größte Teil des Gemeindegebietes ohnehin als Grünland, das ausschließ- lich für Land- & Forstwirtschaft vorgesehen ist. Im Grünland kann daher nur in ausgewiesenen Siedlungsgebieten – dem sogenannten **Bauland** – gebaut werden. Es ist nun Aufgabe der Flächenwidmung, dieses **Bauland** festzulegen. Man unterscheidet verschiedene Arten von Bauland, die dann auch die Art und Weise des Bauens näher definieren bzw. festlegen, für welche Funktionen die ausgewiesenen Baulandflächen vorgesehen sind. Für die Baubehörde (also dann, wenn sie ein Bauprojekt bei der Gemeinde einreichen) ist die Flächenwidmung die erste Grundlage zur Beurteilung, ob und in welcher Form ein Neubau bzw. auch Aus- & Umbauten von Häusern möglich und genehmigungsfähig sind. Die Flächenwidmung wurde vor fast 40 Jahren erstmals für die Gemeinde gemacht. Jetzt steht nach 31 kleineren Änderungen in den letzten Jahrzehnten eine grundsätzliche Überarbeitung an. Die Mehrzahl der Änderungen sind Baulandabrundungen und Widmungsgrenzenberichtigungen oder Ausweisung von "erhaltenswerten Gebäuden" (Geb) im Grünland, um Rechtsgrundlagen für einen zukünftigen Aus- & Umbau dieser meistens ehemaligen Landwirtschaften zu schaffen. Weiters ist die Ausweisung neuer baulicher Entwicklungszonen, zukünftiger Freiräume und Schutzzonen ein Kernthema.

Prinzipien der vorliegenden Flächenwidmungsplanänderung im Detail:

- **Sicherstellung der Rechtsgrundlagen bei allen Gebäuden im Grünland:** Grundsätzlich kann die Baubehörde Bewilligungen für Bauten im Grundland nur dann erteilen, wenn eine aufrechte Landwirtschaft mit Gewinnerzielungsabsicht und überwiegendem Beitrag zum Erwerbseinkommen besteht. Um nun ehem. Landwirtschaften auch für außerlandwirtschaftliche Wohnzwecke zu ermöglichen wird dort, wo das

möglich sein soll, auf die Widmung **GEB (erhaltenswertes Gebäude im Grünland)** umgestellt.

- **Definition der Siedlungs-Entwicklungszonen in den Hauptorten** Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollnitzberg und Stephanshart. Grundsätzlich sind derzeit nur in Stephanshart größere Umlegungen von Bauland vorgesehen. Mit der Widmung **G-frei (Grünland-Freihalteflächen)** werden Flächenbereiche rund um die Siedlungen, die sich generell für Entwicklungen eignen könnten, vorsorgend mit der Verpflichtung, diese zukünftig von siedlungsbehindernden Maßnahmen freizuhalten, belegt. G-frei ist allerdings weiterhin Grünland und bezeichnet keine Baulandwidmung.
- **Definition der zukünftigen Betriebsentwicklungsflächen:** Dazu wird es vorerst keine Neuwidmungen geben, sondern teilweise Rücknahmen und Abrundungen der Betriebsentwicklungsflächen – vor allem im Bereich des Betriebsgebiet Nord. Mit der Widmung **G-frei (Grünland-Freihalteflächen)** werden auch hier jene Flächenbereiche definiert, die sich für Entwicklungen eignen könnten.
- **Verbesserte Widmungsgrundlagen für die Ortskernentwicklung** und Zentrumsbelebung. Vor allem durch die Widmungskategorie **BK (Bauland-Kerngebiet)** oder auch teilweise durch die Abänderung der Widmung BA (Bauland-Agrar) zu Gunsten von flexibleren Wohnbaulandwidmungen für Ortsbereiche sollen langfristig Konflikte vermieden und gleichzeitig weitere Möglichkeiten der Bebauung im Ortskern geschaffen werden.
- **Rücknahmen von unbebautem Bauland** bzw. von Widmungen in Bereichen, wo keine Bauabsicht besteht oder diese aus jetziger Sicht keine Priorität mehr hat.
- **Einarbeitung von Schutzzonen, Gefahrenzonen** und Ausschluss von Baumöglichkeiten in Gefahrenzonen: In Teilen des Gemeindegebietes werden auch noch aktuelle Gefahrenzonen und Hochwasserlinien bei der Baulandentwicklung berücksichtigt. Hier kommt es auch zu Rückwidmungen und Einschränkungen der Baumöglichkeiten.
- **Definition der zukünftigen Infrastruktur- und Erschließungsachsen** und deren Ausbaugrad

Die beabsichtigten Widmungsänderungen liegen zur öffentlichen Einsichtnahme zu den Amtsstunden am Gemeindeamt auf. Rund 700 direkt und indirekt betroffene Liegenschaftsbesitzer wurden mit einem amtlichen Schreiben bereits Anfang Juni über die Änderungsabsichten informiert. Weiters sind die Änderungspläne auch über die Gemeindehomepage www.ardagger.gv.at zu finden. **Stellungnahmen** können nur schriftlich eingebracht werden. Bitte direkt per Post ans Gemeindeamt, persönlich während der Amtszeiten oder per Mail unter gemeinde@ardagger.gv.at.



Am 21. Juli 2015 wird der Gemeinderat über die Bürger-Stellungnahmen beraten. Davor werden die Stellungnahmen auch noch einer Expertenprüfung unterzogen und mit den gesetzlichen Vorgaben aus dem Raumordnungsgesetz und der Grundlagenforschung für die Änderungsabsichten gegenübergestellt. Denn der Gemeinderat hat seine Entscheidungen wiederum auf Basis des NÖ Raumordnungsgesetzes zu treffen, so dass auch eine entsprechende weitere Expertise und Gesetzesbasis der Diskussion zugrunde liegt. Nach der Beschlussfassung sind dann noch Prüfungen des Landes erforderlich und sollten diese positiv abgeschlossen werden, könnte der neue Flächenwidmungsplan mit Ende 2015 in Rechtskraft erwachsen.

Bitte machen Sie von der Einsichtnahmemöglichkeit Gebrauch und stellen Sie gerne auch Ihre Fragen an unsere Amtsmitarbeiter oder auch an mich.

AKTUELL IM LAUFEN SIND NATÜRLICH AUCH EINIGE ANDERE PROJEKTE :

- **Am Hochwasserschutzdamm Ardagger Markt** stehen nun noch 2 große Maßnahmen an: 1.) Schüttungen am Damm außen im Bereich „Mittelfahrt“. Rund 6.000 bis 10.000 m³ Material einer Geländestabilisierung im Betriebsgebiet wird hier eingebracht. 2.) Die technischen Anlagen in den Sperrbrunnen und bei den Sielen müssen nachgerüstet werden.
- **Sanierung Durchfahrt Habersdorf:** Der Asphalt ist hier in die Jahre gekommen und es wird nun die gesamte Oberfläche erneuert.
- **Schnelles Funk- Internet** ist nun von 2 Standorten in der Gemeinde aus möglich: 1.) vom Sender am FF-Haus Kollmitzberg. 2.) vom Kirchenturm Stephanshart. Wenn Sie Interesse am Funk-Internet haben (Downloads bis 26Mbit/sek. möglich) dann melden Sie sich direkt am Gemeindeamt oder beim Produktvertrieb auf www.wavenet.at oder bei Andreas Preißl unter 0664/464 00 99 (er ist neben seinem Beruf als Mitarbeiter der Gemeinde Neustadtl in unserer Kleinregion auch gerne bei Anschlussherstellungen behilflich).
- **Neue Pfarrhofauffahrt und Parkplätze in Stephanshart:** Die Böschungen sind mittlerweile bepflanzt und die letzte große Trockensteinmauer, die am Ende ein Panoramaplatz direkt am höchsten Punkt umrahmen wird, ist gerade in Arbeit. Herzlichen Dank schon jetzt auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die bei diesem Projekt von seiten der Pfarre, der Jugend, der Dorferneuerung und auch einzeln privat mitgeholfen haben!
- **Flurbereinigung Empfang - Regenwassersicherung:** Nach Abschluss der Arbeiten wurde nun gemeinsam mit der Flurgemeinschaft auch noch ein Regenwasserkanal durch die Siedlung

verlegt. Er soll zukünftig helfen, große Katastrophen wie in den vergangenen Jahren, zu vermeiden. Danke für das Entgegenkommen an die Flurgemeinschaft!

- **FF-Haus Ardagger Markt:** Ab 29. Juni wird der Anbau abgerissen und neu aufgebaut. Auch zu dieser Baustelle schon ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrmitglieder für die fleißige Hilfe und an die Anrainer für das Verständnis.

60 JAHRE FUßBALL UND 70 JAHRE SPORT-UNION ARDAGGER- FEST AM 4. JULI 2015



Ich darf Sie zum Jubiläum unserer Sportunion und der Sektion Fußball ganz besonders einladen. Am Samstag, 04.

Juli wird bereits ab 11.00 Uhr mit einem Gemeinde-Hobbyturnier gefeiert und am Abend gibt's dann im Rahmen eines Freundschaftsspieles zwischen dem SCU Ardagger und dem SKU Amstetten auch einen kurzen offiziellen Festakt bevor's dann in den gemütlichen Teil übergeht. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch vielleicht als „nicht Fußballer“ oder „nicht Sportler“ einmal die „Fußballplatz-Luft“ zu schnuppern. Es ist eine tolle Gemeinschaft, die hier über Jahrzehnte bereits gelebt wird und wo vor allem auch viel Arbeit für unsere Jugend geleistet wird, die wir auch anlässlich dieses Jubiläums wieder einmal ins Rampenlicht rücken wollen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und auch, wenn Sie oder ihr „Gretzl“ vielleicht sogar eine Mannschaft beim Hobbyturnier stellen.

ABSCHLIEßEND DARF ICH WIEDER AUF TAGES-AKTUELLE INFOS IM INTERNET VERWEISEN:

Auf

- ⇒ <http://hannespressl.wordpress.com> in meinem „nicht nur amtlichen“ Internettagebuch,
- ⇒ auf www.facebook.com/ardagger oder
- ⇒ ganz amtlich auf www.ardagger.gv.at

gibt's tagesaktuell ständig Neues zur Gemeindearbeit und zum Gemeindegeschehen in Ardagger und in den Katastralgemeinden Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollmitzberg und Stephanshart zu berichten. Persönlich stehe ich Ihnen auch jederzeit für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister:

DI Johannes Pressl

0676/604 77 28, buergermeister@ardagger.gv.at
www.facebook.com/johannes.pressl
<https://hannespressl.wordpress.com>



Wir gratulieren!

80. Geburtstag von Margarete Holzinger-Gruber

Zum 80. Geburtstag konnten Vertreter der Gemeinde, des Bauernbundes und des Seniorenbundes Frau Margarete Holzinger-Gruber aus Stephanshart ganz herzlich gratulieren. Es waren sicherlich 80 bewegte und bewegende Jahre auf die Frau Holzinger-Gruber zurückblicken kann. Vor allem die Aussiedelung aus der Au war ein ganz besonders herausfordernder Schritt in ihrem Leben. Alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Johannes Schoder, GR Mag. Alfred Langeder, Margarete Holzinger-Gruber, Anna Dietl, Leopoldine Elser.

Goldene Hochzeit von Erika und Helfried Gartner

Helfried und Erika Gartner feierten ihre Goldene Hochzeit. Die besten Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bgm. DI Johannes Pressl am 31.05.2015 an Helfried und Erika Gartner, die im Kreis der Familie und Nachbarn ihr 50. Hochzeitsjubiläum feierten.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Erika und Helfried Gartner.

Diamantene Hochzeit von Gottfried und Mathilde Klopff

Mathilde und Gottfried Klopff feierten in Stephanshart im Kreis der Familie die Diamantene Hochzeit. Ihre bisherigen 60 Jahre verbrachten sie in "Mesnerholz" in Stephanshart und sind dort noch immer fleißig im Garten und rund ums eigene Haus. Alles Gute weiterhin und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: OV Ludwig Auer, Mathilde und Gottfried Klopff und Bgm. DI Johannes Pressl.

Geburten

Ehebruster Leonie

Ardagger Markt

Brandstetter Marcel

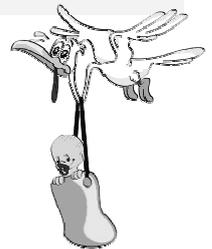
Stephanshart

Irxenmayer Jana Sophie

Ardagger Stift

Tanzer Jonas

Kollmitzberg



In stiller Trauer gedenken wir unseren Verstorbenen...

Huber Friederike (78)

Stephanshart



Veröffentlichung von Meldungen

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 85., 90., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc. oder der Geburt Ihres Kindes nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per e-Mail unter gemeinde@ardagger.gv.at bekanntzugeben.



Sprechtage & Parteienverkehr im Sommer

Sprechtage des Bürgermeisters:

Der Sprechtag des Bürgermeisters findet am 07., 14. und 21. Juli 2015 jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Ab 01.09.2015 findet der Bürgermeistersprechtag wieder jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Termine darüber hinaus sind gerne nach Vereinbarung unter 0676/604 77 28 oder buergermeister@ardagger.gv.at möglich.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Von 13. Juli bis 28. August 2015 sind Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt nur vormittags (d. h. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr). **Der verlängerte Parteienverkehr am Dienstag entfällt in dieser Zeit.** Ab Montag, 31.08.2015 gelten wieder die „normalen“ Öffnungszeiten: MO, DO, FR von 07.30 bis 12.00 Uhr und DI von 07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr.

Kein Parteienverkehr am 30.09.2015:

Wegen Umbauarbeiten bei der EDV-Anlage ist das Gemeindeamt am 30.09.2015 gantztägig geschlossen.

Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten:

08. September 2015 von 17.30 bis 19.00 h

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürger am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur genauen Terminvergabe bis spätestens **14.09.2015** am Gemeindeamt unter 07479/73 12 an!

Der nächste Termin: **15. September 2015** ab 17.30 Uhr

Parteienverkehr Behörden & Ämter

Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25; Öffnungszeiten: MO bis FR von 08.00 - 12.00 Uhr und DI von 14.00 - 19.00 Uhr

Sprechtag Arbeits- & Sozialrechtsfragen:

Bezirksgericht Amstetten, Preinsbacherstr. 13, 3300 Amstetten, DI von 09.00 - 12.00 h

Arbeiterkammer Amstetten

Konsumentenberatung:
jeden FR von 08.30 - 12.00 h

Sozialversicherung der Bauern

BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: jeden Mittwoch von 08.30 - 12.00 h und 13.00 - 15.00 h

Kriegsopfer- & Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 09.00 - 12.00 h, www.kobv.at

Finanzamt Amstetten: Graben 7, 3300 Amstetten; T: 07472/201 (Infocenter); MO bis DO: 07.30 - 15.30 h; FR: 07.30 - 12.00 h

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtag bei der NÖ Gebietskrankenkasse, Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten am: MO u. MI: 07.30 - 11.30 h & 12.30 - 14.00 h

NÖ Energie- und Umweltagentur

GmbH (vorm. Umweltberatung Amstetten)
3300 Amstetten, Wiener Str. 22 / 1.OG / 6; E-Mail: amstetten@enu.at; T: 07472/61486; MO, FR: 9 - 13 h, DI, MI: 9 - 13 h und 14 - 16 h

Notruf für Opfer von Verbrechen

T: 0800/112112; www.opfer-notruf.at

Soma-Markt Amstetten:

Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten; MO, DI, DO 10.00 - 14.00 h, FR 10.00 - 18.00 h, SA 10.00 - 12.30 h
Mobiler Soma-Markt: SA, 08.30 bis 10.00 h hinter dem Gemeindeamt Ardagger

Frauenberatung Mostviertel

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/ 63297: MO 09.00 - 12.00 h, DI 08.00 - 12.00 h & 14.00 - 16.00 h, DO 09.00 - 15.00 h

Informationsnachmittag für Sehbehinderte, Blinde u. deren Angehörige

20.07.2015, 14.00 h, Stadtbrauhaus Amstetten, T: 07475/53806 www.hilfsgemeinschaft.at



Sozial-Info-Hotline



anonym
ehrenamtlich
unabhängig

- Rufen Sie uns an, wenn sie Fragen haben zu:
- ⇒ Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen
 - ⇒ rund um die Pflege von Angehörigen
 - ⇒ Pflegehilfsmittel suchen oder anbieten
 - ⇒ familiären Problemen
 - ⇒ Lebenskrisen, Krankheit, schwierigen Situationen
 - ⇒ oder wenn Sie einfach ihr Herz ausschütten wollen!

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich, zuständige Stellen zu finden!

Kundmachung Flächenwidmungsplanänderung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ardagger beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern (Änderung Nr. 32) und das örtliche Entwicklungskonzept neu zu erstellen. Der Entwurf wird gemäß § 24 (5) und § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 01. Juni bis 13. Juli 2015

am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger Markt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und zum Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Es wird darauf hingewiesen, dass der/die Verfasser/in einer Stellungnahme keinen Rechtsanspruch auf eine Berücksichtigung der Stellungnahme hat.

Sie können auch online in die Auflage des Flächenwidmungsplanes einsehen:

www.ardagger.gv.at/content.php?pageld=3357&news_gruppe=&ansicht=detail&news_id=51171

Ärztbereitschaftsdienst

Juli 2015

04./05. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
11./12. MR Dr. Karl Freynhofer
18./19. Dr. Werner Schwarzecker
25./26. Dr. Franz Sturl

August 2015

01./02. MR Dr. Karl Freynhofer
08./09. Dr. Werner Schwarzecker
15./16. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
22./23. Dr. Franz Sturl
29./30. Dr. Werner Schwarzecker

September 2015

05./06. MR Dr. Karl Freynhofer
12./13. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
19./20. Dr. Karin Höllrigl-Raduly

Kontaktdaten der Ärzte:

Dr. Karin Höllrigl-Raduly

Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/7439

MR Dr. Karl Freynhofer

Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl, T: 07471/2280

Dr. Franz Sturl

Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07472/62252

Dr. Werner Schwarzecker

Marktstr. 30, 3304 St. Georgen, 07473/2627

Weitere Infos: www.arztnoe.at.

URLAUB DER ÄRZTE

**Dr. Karin
Höllrigl-Raduly**
20. Juli bis
07. August 2015

**Dr. Johannes
Gugler**
21. Juli bis
07. August 2015

Zahnärztenotdienst

Juli 2015

04./05. DDr. Seiler, 07434/43522
11./12. Dr. Lang, 07435/54052
18./19. Dr. Koinegg, 0660/2010201
25./26. Dr. Lang, 07435/54052

August 2015

01./02. Dr. Plattner, 07448/3910
08./09. Dr. Eckert, 07472/29064
15./16. Dr. Landowski, 07475/54595
22./23. DDr. Zach, 07488/20060
29./30. Herr Nigl, 07472/62900

September 2015

05./06. Dr. Plattner, 07448/3910
12./13. Dr. Hiebl, 07252/37911
19./20. Dr. Steininger, 07412/52222

Weitere Infos: www.noezz.at



Apothekennotdienst

Juli 2015

01.-03.	Elias-Apotheke
04.-10.	Mariahilf-Apotheke
11.-17.	Stadion-Apotheke
18.-24.	Stadt-Apotheke
25.-31.	Elias-Apotheke

August 2015

01.-07.	Mariahilf-Apotheke
08.-14.	Stadion-Apotheke
15.-21.	Stadt-Apotheke
22.-28.	Elias-Apotheke
29.-31.	Mariahilf-Apotheke

September 2015

01.-04.	Mariahilf-Apotheke
05.-11.	Stadion-Apotheke
12.-18.	Stadt-Apotheke
19.-25.	Elias-Apotheke

Kontaktdaten Apotheken Amstetten:



Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a,
T: 07472/28107, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke, Wiener Str. 21,
T: 07472/62711
www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35,
T: 07472/65865
www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19,
T: 07472/62233, www.stadt-apo.at

Apotheken-Notruf: Unter der **Kurznummer 1455** erhalten AnruferInnen rasch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Einladung zum Baby-Treff!



Treffpunkt für Familien mit ihren Baby's und Kleinkindern bis zum Alter von etwa 1,5 Jahren. Der

Baby-Treff bietet Gelegenheit sich mit anderen Müttern auszutauschen, während die Kleinen auf der Krabbelmatte, Spielsachen oder einen neuen Spielkameraden kennenlernen. Keine Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: EUR 5,--. Die Treffen werden einem speziellen Thema gewidmet:

24. Sept. 2015	Begrüßungsrunde, gemeinsam plaudern und Erfahrungen austauschen
-----------------------	---

Weitere Termine: 20.10., 26.11., 17.12.
Weitere Infos dazu in der nächsten Gemeindezeitung!

Mutterberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt.



Der nächste Termin:

10. September 2015, 15.30 h

Schul- & Kindergartenbeginn am 07.09.2015

Kindergarten: Ab 07.09.2015 wird der Kindergartenbetrieb in allen 6 Kindergartengruppen aufgenommen. Öffnungszeiten am 07.09.2015:



Ardagger Markt, Ardagger Stift Kollnitzberg und Stephanshart ab 7 h. Der Kindertransport beginnt ab der 2. Kindergartenwoche. Hauschuhe, Jause und Turnsachen

nicht vergessen!!

Volksschule:



In allen Volksschulen beginnt das Schuljahr mit der hl. Messe am 07.09.2015. Beginn der Messe ist um 9 h in der Pfarrkirche Stephanshart (Zusammenkunft 08.45 h bei Kirche). Der Schülertransport wird ab 08.09.2015 durchgeführt.

Neue NÖ Mittelschule Ardagger:



Der Schulbetrieb in der Neuen Mittelschule Ardagger beginnt am 07.09.2015. Die Schüler feiern gemeinsam die hl. Messe in der Aula der Neuen NÖ Mittelschule Ardagger um 07.30 h. Der Schulbus fährt ab dem ersten Schultag.

Musikschule Ybbsfeld:



Jene Kinder, die zum Musikunterricht angemeldet sind, werden kurz vor Schulbeginn vom Musiklehrer verständigt, wann der jeweilige Musikunterricht stattfindet. Weitere Infos: Musikschule Ybbsfeld unter 07473/61 17 bzw. auf der Website: www.musikschule-ybbsfeld.at

Schüler- und Kindergartentransport:



Der Schülertransport wird ab 07.09.2015 für Schüler der Neuen NÖ Mittelschule und für Volksschüler ab 08.09.2015 von der Fa. Weidinger in Ardagger Stift durchgeführt. Der Kindergartenbus fährt ab der zweiten Kindergartenwoche.

Infos zu den Postbuszeiten finden Sie auf www.vor.at.



Top-Jugendticket

**€ 60
365 Tage**

- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern **Post** und auf vor.at/top

Besser unterwegs
VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

www.vor.at **0810 22 23 24**

Aktivnachmittag 55+

Der „Arbeitskreis 55Plus“ der Sozialen Dorferneuerung Ardagger veranstaltet jeden **1. Donnerstag im Monat** einen geselligen Nachmittag mit Aktivprogramm und lädt herzlich dazu ein:

02. Juli 2015 – Rundwanderweg Königswiesen Kammleitenwanderung

13:30 Uhr: Abfahrt im Donauwellenpark in Ardagger Markt (gemeinsame Hinfahrt)

Wanderroute: Königswiesen = Kammleitenwanderweg (Holzschwemmkanal Himmelsleiter, Reindlmühle mit Mühlrad, usw.); Gehzeit: ca. 2,5 Stunden; Abschluss beim „Wirt auf der Hoad“ (Gasthaus befindet sich beim Rundwanderweg – Start in Haid bei Königswiesen)

Ansprechperson:

Brigitta Aigner > 0650 / 55 88 151

06. August 2015 – Wanderung Stillensteinklamm

14.15 h: Neue NÖ Mittelschule Ardagger oder 15.00 h: Treffpunkt Aumühle

Wanderroute: Start bei Aumühle > Stillensteinklamm, Gehzeit: ca. 2 Std. (6 km), Abschluss im Gh. Aumühle

Ansprechperson:

Leopoldine Elser > 0664/923 71 34

03. September 2015 – Jakobsweg / „tut gut“ - Schrittweg in Neustadt/D.

15.00 h: bei der Kirche in Neustadt/Donau

Wanderroute: Jakobsweg bzw. „tut gut“ – Schrittweg in Neustadt/Donau, Gehzeit: ca. 1,5 bis 2 Stunden, Abschluss im Gasthaus Kürner, Neustadt/Donau.

Ansprechperson:

Johann Göbl > 0664/73 555 101

Kein Unkostenbeitrag! Programmänderungen mit Vorbehalt! Keine Anmeldung erforderlich! Wanderung nur bei trockenem Wetter!

Alle 55+Veranstaltungen finden Sie laufend im Veranstaltungskalender. Keine Anmeldung erforderlich!



Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger

Einfach. Gesund. Leben.

Ardagger

GESUNDE GEMEINDE
www.gesundesnoe.at

SCHWUNGVOLL IN DEN HERBST

smovey

health in your hands

Pfarrheim Ardagger Markt

montags ab 14. Sept. 2015, 19.00 bis 20.00 h

smovey – das außergewöhnliche Bewegungsgerät mit dem einzigartigen Vibrowing-Effekt! Entwickelt und empfohlen von Physiotherapeutinnen, Fitnesstrainerinnen, Energetikerinnen, Neurologinnen oder Ärztinnen und der TCM-Medizin. Das Bewegen mit smovey Vibrowing ist Bewegungsspaß pur. Stärke Deinen Körper und Dein Bewusstsein – in einem völlig natürlichen Bewegungsablauf!

- aktiviert 97 % der Muskulatur
- vitalisiert unsere Körperzellen
- strafft das Bindegewebe
- mobilisiert das Verdauungssystem
- fördert den Stoffwechsel
- massiert und entlastet unser Lymphsystem
- stärkt unser Energiesystem
- kräftigt Herz/Kreislauf

Die Bewegung mit den smovey's ist überall und für Jedermann einsetzbar, ob in der frischen Luft oder als Indoor-Training, zur Unterstützung für Ernährungsbewusste zum Abnehmen, aber auch als Tiefenentspannung, für alle Ziel- und Altersgruppen (Sportlern, Ungeübten, kranken und beeinträchtigte Menschen, Pensionisten, Kinder usw.)

Kosten: € 10.– pro Einheit (Leihringe gratis), mind. 8 Personen, 10 Module jeweils montags ab 14.09.2015

Anmeldung: Gerlinde Perneder, Dipl. Gesundheits & Lernpädagogin, smoveyINSTRUCTOR: 0664/457 65 88, bewegtes-lernen@gerlinde-perneder.at; www.bewegtes-lernen.at

Das Gesunde Gemeinde – Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Brian Pinkl und LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotta

www.gesundesnoe.at



Einfach. Gesund. Leben.

Ardagger

QI GONG IM HERBST

Bewegung, Atmung, Vorstellung, Achtsamkeit, Entschleunigung. Wir lernen schrittweise die Bewegungstendenzen der Wandlungsphasen in geschmeidiger Qi Gong Bewegung auszudrücken, das Qi zu pflegen und ins fließen zu bringen! Meditative Aspekte werden uns begleiten.



Kosten: EUR 80,- für 10 Einheiten
Kosten abhängig von Tut gut Förderung

Wann: ab 17. September jeweils DO um 19.30 Uhr

Dauer: 90 min

Wo: Pfarrheim in Ardagger Markt

Mitzubringen: Wohlfühlkleidung, warme Socken

Anmeldung und weitere Informationen:
Josef Burgstaller, IQTÖ Qi Gong Kursleiter
Anmeldung unter: kursbeijosef@gmx.at



Die Gesunde Gemeinde Ardagger freut sich auf Deine Teilnahme!

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

www.gesundesnoe.at

Einfach. Gesund. Leben.

Ardagger

WORKSHOP: KLÄRENDE KOMMUNIKATION

ist ein Angebot und eine Hilfestellung für Menschen, die

- für ihr Leben eine neue Richtung suchen
- unter alltäglichen Belastungs- oder Krisensituationen leiden
- sich persönlich weiterentwickeln wollen....

Mit gezielten, vertiefenden Fragen, die sich aus der aktuellen Lebenssituation der Teilnehmer ergeben, wird unter Anleitung in der Gruppe und in Zweier-Gruppen gearbeitet, um:

- aktuelle Lebensperspektiven zu klären und mögliche Barrieren zu lösen, die daran hindern, die persönlichen Ziele zu erreichen
- den Handlungsspielraum im eigenen Leben zu erweitern
- die Beziehung zu sich selbst und zu den Mitmenschen zu verbessern
- bewusstere Verantwortung übernehmen zu können für das eigene Leben
- spirituelles Wachstum zu ermöglichen

Mehr Klarheit und innere Sicherheit führen zu mehr Authentizität. Es kann auf diese Weise allmählich ein Kontakt entstehen, den wir im gewöhnlichen Gespräch oft nicht erfahren.

Kurszeiten: 09.07.2015, 05.08.2015 und 02.09.2015 von 19 – 21 Uhr

Kursort: Pfarrhof Ardagger Markt

Kosten: pro Abend € 20,-

Kursleitung: Edeltraud Hopferwieser
Diplomierte Sozialarbeiterin, Lebens- und Sozialberaterin,
Ausbildung in Kontemplativer Kommunikation bei Nanna Michael, München

Anmeldung: Edeltraud Hopferwieser unter 0664/385 74 97 od. 07479/6603
E-Mail: hopferwieser.e@gmx.at

Das Gesunde Gemeinde – Team freut sich auf ihre Teilnahme!

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

www.gesundesnoe.at

Gesundheitsförderndes für Sie gelesen! Das Richtig-trinken- Einmaleins für den Sommer



Den Großteil des Jahres sehnen wir uns nach dem Sommer. Doch wenn die Temperaturen höher klettern, dann setzt die Wärme vielen Menschen gesundheitlich ganz schön zu.

Eine häufige Ursache für verminderte Leistungsfähigkeit im Sommer ist Flüssigkeitsmangel. Bei hohen Temperaturen läuft der Wasserkreislauf im Körper auf Hochtour, um den Körper zu kühlen. Um nicht in ein Flüssigkeitsdefizit zu geraten, müssen wir ausreichend und regelmäßig trinken. Ein idealer Flüssigkeitslieferant ist Leitungswasser oder Mineralwasser: Es sorgt im Körper schnell wieder für Ausgleich und ist dabei frei von Kalorien.

Das kleine „Richtig trinken“-Einmaleins für den Sommer:

1. Wasser ist der Motor für unser inneres Kühlsystem, denn durch Schwitzen schützt sich der Körper vor Hitze. Dafür benötigt er Flüssigkeit. Richtiges und ausreichendes Trinken ist deshalb die wichtigste Basis, um an heißen Tagen fit zu bleiben.
2. Bei Hitze benötigt der Körper leicht 3 Liter oder sogar mehr Flüssigkeit. Unter normalen Bedingungen sind es mind. 1,5 Liter täglich.
3. Regelmäßiges Trinken ist wichtig, damit der Körper kontinuierlich mit Flüssigkeit versorgt wird. Er kann Wasser nicht lange speichern.
4. Durst sollte nie aufkommen, denn er zeigt an, dass bereits Wassermangel im Körper vorliegt.
5. Ältere Menschen und Kinder gehören im Sommer zu den Risikogruppen. Sie müssen bei Hitze besonders auf ihre Gesundheit achten. Die notwendige Trinkmenge sollte hier jedoch unbedingt mit dem Arzt geklärt werden.
6. Beim Schwitzen verliert der Körper neben Flüssigkeit auch wichtige Mineralstoffe wie Natrium und Magnesium. Diese können ebenfalls über Mineralwasser wieder zugeführt werden. Ein Blick auf das Etikett verrät, welche charakteristischen Inhaltsstoffe das Wasser enthält.
7. Eiskalte Getränke im Sommer vermeiden: Sie bringen den Körper erst recht ins Schwitzen.
8. Für unterwegs ausreichend Getränke einpacken, damit beim Ausflug niemand schlapp macht.
9. Wasserreiches Obst und Gemüse wie Wassermelone, Nektarine oder Gurke liefern dem Körper zusätzliche Flüssigkeit und sind eine gute Ergänzung zu Getränken.
10. Alkoholische Getränke entziehen dem Körper zusätzlich Flüssigkeit und Mineralstoffe und erhöhen den Flüssigkeitsbedarf.



Schon gewusst? Der menschliche Körper besitzt bis zu **400 Schweißdrüsen pro Quadratzentimeter Haut**. Die insgesamt rund 4 Mio. Schweißdrüsen des Körpers dienen der Wärmeregulation. Sie sind nicht gleichmäßig in der Haut verteilt. Die meisten kommen in der Hand und an der Unterseite des Fußes vor. Über den Schweiß werden nicht nur Flüssigkeit, sondern auch Mineralstoffe wie Natrium, Chlorid, Kalium, Magnesium und Calcium ausgeschieden, die dem Körper über Nahrung und Getränke wieder zugeführt werden müssen.



Leitungswasser oder Flasche? Wesentlich günstiger, qualitativ nicht schlechter und dazu bequemer kommt Wasser aus dem Hahn. Das Leitungswasser in der Marktgemeinde Ardagger wird jährlich untersucht und kann ohne Bedenken getrunken werden!!

NÖGKK-Meereskur-Aktion für Kinder

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet kostenlose heilklimatische Erholungsaufenthalte in Pinarella di Cervia bei Rimini an der italienischen Adriaküste an. „Ab in den Süden“ heißt es wieder in den Sommermonaten für rund 200 Kinder: Wer kann an der Meereskuraktion teilnehmen? Kinder zw. 8 und 12 Jahren, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK.



Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Anträge gibt es bei Kinder- und LungenfachärztInnen, in

NÖGKK-Service-Centern sowie im Web auf www.noegkk.at. Ein Aufenthalt dauert 3 Wochen. Jeweils 9 Kinder werden von einer Erzieherin bzw. einem Erzieher betreut. Die Kosten für Aufenthalt sowie Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖGKK.

Termine:

- 04.07. – 25.07.2015
- 24.07. – 14.08.2015
- 13.08. – 03.09.2015

Infos: 050899-5835 bzw. www.noegkk.at.

Feuerbrand

Verdacht auf Befall unbedingt melden!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher **meldepflichtig!** Es handelt sich um eine gefährliche Pflanzenkrankheit welche große wirtschaftliche Schäden hervorrufen kann. Symptome: braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe, eindeutig, aber selten sichtbar: Bakterien Schleim. Für die Gesundheit des Menschen besteht keine Gefahr! Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen **Gemeindeamt/Feuerbrandbeauftragten zu melden!**



Besonders anfällige Pflanzen: Birnen- und Apfelbäume, Quitte, Mispel, Eberesche, Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rtdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia.

Keine kranken Pflanzen berühren, denn es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Zuständiger Feuerbrandbeauftragter: GR Herbert Gruber unter 0664/824 23 98.

Energiespar- und Haushaltstipps



Mit Solarenergie kann die Heizungs- und Warmwasseranlage im Eigenheim preiswert betrieben werden!



Starkes Bremsen und Vollgas bei der Beschleunigung erhöht die Spritkosten überproportional!



Fahr sauber in den Urlaub!

Mobag: mobiler Sammelbeutel fürs Auto



Der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten startet nun zum 3. Mal die Aktion „Fahr sauber in den Urlaub“.

Sie als Autofahrer kennen das sicher: Lange Autofahrten, mal wird gegessen, mal getrunken und dann – wohin mit dem Abfall? Wir wollen Ihnen mit dem „mobag“ eine Möglichkeit bieten, Ihren „Auto-Müll“ zu sammeln und an der nächsten Tankstelle oder zu Hause in den richtigen Abfalleimer zu entleeren. Das tolle daran – sie können den „mobag“ wieder verwenden. Wir wünschen gute Reise und fahren Sie sauber in den Urlaub. „Mobag“ kann kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden!

Freie Wohnungen

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt 68/5	<ul style="list-style-type: none"> Mietwohnung 39 m²: Wohn-SchlafZ, Kochnische, Bad, WC, Vorr.; Miete: € 279,- (inkl. BK) Kautions: € 1.500,-; Infos: Herr Ing. Lumplecker > 07472/69180.
Stephanshart Austr. 2	<p>Genossenschafts-Mietwohnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> TOP 1 u. 2: 82 m²: bestehend aus: Küche, WZ, SchZ, Bad, WC, Vorräum, AR, Balkon, Kellerabteil u. PKW-Abstellplatz. Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 670,- (inkl. BK+HK); Bau- u. Grundkostenanteil: € 9.900,-; Infos: Heimat Österreich, Hr. Stiegler > 01/98 23 601-610. TOP 4: 82 m²: bestehend aus: Küche, WZ, 2 SchZ, Bad, WC, Vorr., AR, Kellerabt., PKW-Abstellplatz; Möbel gegen Ablöse. Wohnzusch. möglich. Miete: € 670,- (inkl. BK+HK); Genossenschaftsant.: ca. € 9.500,-; Infos: Fr. Poiss: 0650/6623544. Genossenschafts-Reihenhaus: 93,58 m²: Wohnfläche + 58 m² Garten + 10 m² Balkon; bestehend aus: Küche/WZ, 3 SchZ, Bad, 2 WC, Vorr., Keller, Garage, PKW-Abstellplatz. Küche gegen Ablöse - Fr. Steinkellner 0676/351 27 93; ab Sept. 2015! Wohnzuschuss möglich! Miete: € 766,- (inkl. BK+HK); Bau- u. Grundkostenanteil € 32.100,-.

Wohnprojekte derzeit in Planung:

Standort	Beschreibung
Wohnungen Kollmitzberg Holzhausensiedlung	<p>12 Wohnungen in der Größe zwischen 52 und 78 m². Bau ab Frühjahr 2016, bezugsfertig ab Sommer 2017. Infos & Anmeldung: 07479/7312 bzw. gemeinde@ardagger.gv.at.</p>
Gartenhäuser Stephanshart Donatistraße	<p>Wohneigentum in ruhiger Siedlungslage: 240 bis 280 m² Grundfläche mit 100 bis 110 m² Wohnfläche, Doppelcarport und Abstellschuppen. Es sind 4 Ausbaustufen, je nach verfügbaren Eigenleistungsmitteln möglich. Die Häuser werden im Niedrigstenergiestandard mit max. EKZ 25 geplant. Bau ab sofort möglich. Infos zum Projekt erhalten Sie am Gemeindeamt unter: 07479/7312.</p>

Bauen, Wohnen, Baugründe

Schmökern Sie durch unser Angebot in Ardagger! Wir beraten auch sehr gerne am Gemeindeamt: 07479/7312. Kartenübersicht über Baugrundstücke von Privaten und der Gemeinde: www.ardagger.gv.at > Rubrik „Bauen & Wohnen“. Gerne werden persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung am Gemeindeamt.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	7 Baugründe zw. 729 und 1.395 m ² . in der Sonnensiedlung. Kosten: € 39,- pro m ² .
Ardagger Stift	Baugründe in den Ortsteilen: Am Weinberg, Brandwiese, Pfaffenberg
Stephanshart	1 Baugrund in der Donatistraße mit 832 m ² . Neuerschließung Sonnenhang Stephanshart (bei Ortseinfahrt von A1 kommend rechts): 12 Parzellen zw. 735 und 1.000 m ² zum Preis von EUR 43,-/m ² .



Theatersommer Haag Reset – Alles auf Anfang

ermäßigter Eintritt am 14. August 2015

THEATER
SOMMER · HAAG

Eine Komödie von Roman

Frankl & Michael Niavarani:

Herbert: ein erfolgreicher Ge-

schäftsmann in den besten Jahren, hat eigentlich alles. Eine Ehefrau – sie ist schwer hysterisch, zugegeben, aber sie versucht, es mit Yoga in den Griff zu kriegen. Ein Verhältnis mit seiner jungen Sekretärin – sie will leider ein Kind von ihm, und dass er sich scheiden lässt. Einen enterbten schwulen Halbbruder, der ohne viel zu fragen bei ihm eingezogen ist. Sogar einen Magritte an der Wand hat Herbert. Mit einem Wort: Herbert hat zu viel. Und er hat genug davon. Als plötzlich sein alter Freund Martin in der Tür steht und – für eh nur ganz kurz – einen millionenschweren Geldkoffer bei ihm verstecken möchte, fasst Herbert einen Gedanken: Warum nicht durchbrennen mit dem Geld und alles hinter sich lassen? Ein Baum beendet die Reise. Gegen ihn kracht Herbert mit dem Auto und verliert das Gedächtnis. Als er in sein Heim zurückkehrt, wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer gewünscht haben: Die Ehefrau redet ihm ein, er sei der sensible Jean-Michel, der ihr Sonaten komponiert; der enterbte Halbbruder erklärt Herbert zum enterbten Halbbruder; die Sekretärin behauptet, sie sei schwanger und die Scheidung beschlossene Sache. Martin aber hat nur eine Frage: Wo ist der verdammte Koffer? Wird Herbert in sein altes Leben zurückfinden? Oder in ein neues? Ist der Magritte an der Wand eigentlich echt?

Die Kartenpreise betragen je nach Kategorie zw. € **24,30** und € **48,60** (10 % Ermäßigung). Bei Interesse bitte um telefonische **Reservierung der Karten am Gemeindeamt unter 07479/7312**. Die Karten werden dann ohne Versandkosten durch Theatersommer Haag direkt an Sie versandt. Die Bezahlung erfolgt mit Erlagschein.



Bgm. Pressl und OV Berger freuen sich, Sie bei der Gemeindevorstellung am 14.08.2015 beim Theatersommer Haag begrüßen zu dürfen. Foto v.l.n.r.: Intendant Christoph Wagner-Trenkwitz, Katharina Baumfried, Maria Reitzinger und OV Johann Berger. **Weitere Infos: Gemeindeamt bzw. im Internet auf www.theatersommer.at.**

Biete – Suche

Radio Maria sucht für Redaktion und Sendebetrieb einen hauptamtlichen Mitarbeiter (w/m) in Vollzeit (40 Std./Woche). Weitere Infos: www.radiomaria.at/index.php?lang=1&f=text&nID=256&snID=1170&openup=ok1170. Bewerbungen an jobs@radiomaria.at.

Anton Wagner Group sucht für den Standort Ardagger Stift eine motivierte und engagierte **Allrounderin für das Büro**. Weitere Infos > www.ardagger.gv.at > Rubrik Jobbörse!

Aktuelle Stellenausschreibungen laufend auf:

www.ardagger.gv.at > Rubrik **JOBBÖRSE!!**

Verlautbarung von Fundgegenständen

Sie haben etwas verloren? Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weiter geholfen werden. Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter entgegengenommen und verwahrt wurden:

- **1 Smartphone (Handy)**

Die Gegenstände können nur nach persönlicher Vorsprache und genauer Beschreibung des Fundgegenstandes im Fundamt bei der Marktgemeinde Ardagger ausgefolgt werden.

Funkinternet für Ardagger



Als Alternative zum Internet über die Telefonleitungen gibt's jetzt in unserer Gemeinde einen weiteren Ausbau des Internet über Funk. 2 Sender gibt es mittlerweile in **Kollnitzberg** und in **Stephanshart**. Mit direkter "Sichtverbindung" zum FF-Haus Kollnitzberg oder zum Kirchturm Stephanshart kann Funk-Internet genutzt werden. Von einigen Standorten unserer Gemeinde, sind auch Antennen in Viehdorf und Neustadtl anpeilbar. **Und so geht's:**

1. Die Leistungsfähigkeit der aktuellen Internetverbindung bei der Rundfunk/Telekom Regulierungsbehörde testen: Speedtest >> www.netztest.at/de oder im Breitbandatlas Österreich: > <http://breitbandatlas.info/map.php>
2. Wenn die Funkalternative gewählt wird: Sichtverbindung zu einem der 2 Standorte Stephanshart-Kirchturm oder Kollnitzberg-FF-Haus "abchecken". Es reicht eine Sichtverbindung vom Dachgiebel. Alternativ gibt es noch Sender in Neustadtl und Viehdorf (FF Haus).
3. Mit dem Anbieter Kabelplus Kontakt aufnehmen: www.kabelplus.at.
4. Für **Fragen** sind auch Privatunternehmen behilflich wie zB **Andreas Preßl** (Andreas Preßl IT & Unterhaltungselektronik): 0664/464 00 99. Liste weiterer Funkinternet Vertriebspartner: www.kabelplus.at/Service/Vertriebspartner.aspx#Funk_Partner